

Niederschrift

**über die 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hallig Hooge am Montag, den
22. Februar 2012, im Gasthaus „Zum Seehund“, Hanswarft,
Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:05 Uhr**

Anwesend:

Bürgermeister Matthias Piepgras
Herr Jörg Dell Missier
Frau Karola Diedrichsen
Frau Katja Just
Herr Michael Klisch
Frau Renée Oetting-Jessel
Herr Frerk Rolfs

Von der Verwaltung:

Erco Lars Jacobsen, Protokollführer

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens „Hafenbetriebe Schlüttsiel/Halligen“
4. Verschiedenes

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung

Bürgermeister Matthias Piepgras begrüßt die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Im Hinblick auf den folgenden TO-Punkt erfolgt eine rege Diskussion. Die gestiegenen Kosten (Brückengelder, Mwst.-Erhöhung, Tageskurtaxe) seien für den Tagesausflugsverkehr unvorteilhaft. Entgegnet wird, dass im Vergleich zu den Vorjahren die Brückengelder von 78 Cent auf 60 Cent gesenkt werden. Berechnungsgrundlage für die Erhebung der Daten sind die vom Hafenmeister erfassten Brückenmeldegelder am Anleger Hooge. Im Vergleich zum Vorjahr konnten Steigerungen im Ausflugsverkehr von 45 % bis 75 % je Schiff verzeichnet werden.

- Angefragt wird, ob die Gründung der Hafengesellschaft evtl. zur Festigung des Hallig-Talers vorgenommen wird – dies wird entgegnet.

- Bürgermeister Piepgras weist darauf hin, dass die diesjährige Haushaltslage der Amtsanleger stark defizitär ist:

HH-Ansatz Einnahme	80.000,-- Euro
HH-Ansatz Ausgabe	ca. 250.000,-- Euro

 Hier ist die neue Hafengebietergesellschaft gefordert.
- Der Hallighafen (Bewirtschaftung über den HSCH e.V.) wünscht etwas mehr Transparenz im Hinblick auf das zu gründende Kommunalunternehmen.
Entgegnet wird, dass die Hallighäfen bisher nicht Gegenstand der Verhandlungen waren. Die gewünschte Transparenz wird zum gegebenen Zeitpunkt zugesichert.
- Das Einlaufen der Fähre in den Fährhafen Schlüttsiel erweist sich bei Niedrigwasser als äußerst schwierig. Eine besondere Herausforderung sind die geöffneten Schleusentore und das ausströmende Wasser aus dem Bongsieler Kanal in die Nordsee. Zu dieser Thematik müsste die Reederei mit dem Sielverband in Kontakt treten.
- Die geänderten Fährzeiten in der Eisperiode hatten zur Folge, dass der Serviceturm geschlossen war. Hier sollte eine Anpassung des Öffnungsmechanismus an der Eingangstür zum Serviceturm erwirkt werden. Der Zweckverband Schlüttsiel wird zu dieser Thematik angesprochen.
- Bernhard Diedrichsen bittet um die Übersendung einer Auflistung der derzeit gültigen Kaigelder. Es wird an das Amt Pellworm verwiesen.
- Aus der Öffentlichkeit wird angemahnt, dass am Hafen Schlüttsiel die Ebb-Brücke für den Tagesausflugsverkehr sowie das Treibgut (Teek) im Hafengelände nicht geräumt war.
- Notanleger Hooge: Die Schiffer sind informiert, dass dies keine Anlegebrücke ist. Landseitig soll eine Kette o.ä. den Zugang deutlich versperren.

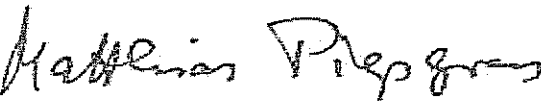
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens „Hafenbetriebe Schlüttsiel/Halligen“

Bürgermeister Piepgras führt in das Thema ein und bittet zur Abstimmung.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig lt. Vorlage den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens „Hafenbetriebe Schlüttsiel/Halligen“.

4. Verschiedenes

- Bürgermeister Piepgras weist auf die Informationsveranstaltung zum Windpark Westre hin.
- Geplant ist die kommende Gemeinderatssitzung im April 2012.
- Thema Küstenschutz
Auf Anfrage von Frerk Rolfs wird der Vorschlag diskutiert, ob eine neue Aufwartung beantragt werden soll. Bei dem Besuch der Abgeordneten Bündnis 90 Grüne und SPD (Anmerkung: CDU angefragt – bisher ohne Rückmeldung) soll das Thema erneut gesetzt werden. Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe „Hallig 2050“ sollen abgewartet werden.

Mit einem Dank an die rege Beteiligung schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.


Vorsitzender


Protokollführer